Produktname: **TIA1 Maus-monoklonaler Antikörper**
Katalog-Nr.: **AMM82425**
Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	IHC,ICC,ELISA,FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	IHC 1:200-1:1000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400
Molekulargewicht	43kDa

Antigen-Informationen

Genname	TIA1
Alternative Namen	WDM; TIA-1
Gen-ID	7072.0
SwissProt ID	P31483
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen TIA1 (AA: 1-215), exprimiert in E. coli.

Hintergrund

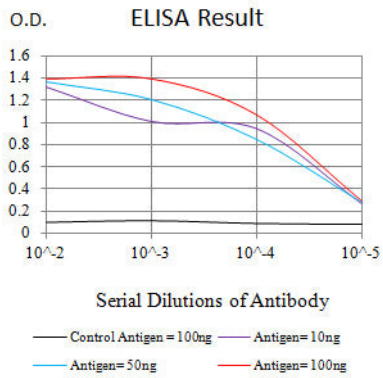
Das von diesem Gen kodierte Produkt gehört zur Familie der RNA-bindenden Proteine und besitzt nukleolytische Aktivität gegen zytotoxische Lymphozyten (CTL). Es wird vermutet, dass dieses Protein an der Induktion von Apoptose beteiligt ist, da es

bevorzugt Poly(A)-Homopolymere erkennt und in CTL-Zielzellen DNA-Fragmentierung induziert. Die Hauptspezies, die in Granula vorkommt, ist ein 15 kDa großes Protein, das vermutlich durch proteolytische Spaltung des 40 kDa großen Produkts aus dem Carboxylterminus entsteht. Für dieses Gen wurden alternative Spleißvarianten gefunden, die zu verschiedenen Isoformen führen.

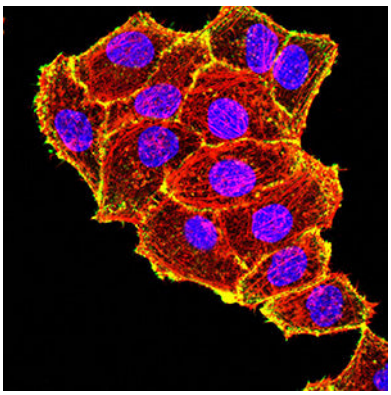
Forschungsbereich

Apoptose

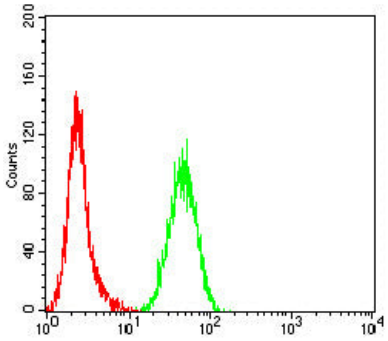
Bilddaten



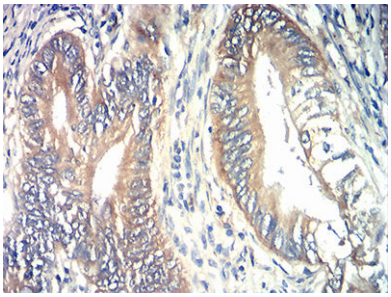
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem Maus-mAb TIA1 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb TIA1 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Rektumkarzinomgeweben unter Verwendung des Maus-mAb TIA1 mit DAB-Färbung.